

# DATA MANAGEMENT AT ITS BEST

Mit zielgerichteter Information Wettbewerbsvorteile sichern

Unsere Lösungen im Bereich Datenmanagement umfassen industrialisierte Datenmodelle, Out-of-the-box Data Quality Monitoring und Metadaten. Damit sind Sie gerüstet für alle zukünftigen regulatorischen Anforderungen. Zusätzlich helfen wir Ihnen, bis zu 90 Prozent Ihrer Entwicklungsaufwände einzusparen.

### Effizientes Datenmanagement

Die effiziente Versorgung von Geschäfts- und Entscheidungsprozessen mit aus Daten generierten Informationen ist inzwischen unverzichtbar für den Unternehmenserfolg. Allerdings nehmen die zu bewältigenden Datenmengen immer mehr zu, die zu integrierenden oder zu konsolidierenden Systemlandschaften werden immer komplexer und es gibt einen immer lautereren Ruf der Anwender nach mehr Agilität und besserem Time-to-Market. Die Themen Big Data, industrialisierte Datenintegration und Datenversorgung in Echtzeit gewinnen damit massiv an Bedeutung. Innovative technologische Ansätze wie In-Memory-Datenbanken und Cloud BI sorgen zudem für ganz neue Architekturszenarien.

Um sämtliche Herausforderungen zu meistern, bietet Sopra Steria Consulting einen ganzheitlichen Ansatz für ein umfassendes Datenmanagement. Angefangen bei der korrekten Beschreibung der Daten im Metadatenmanagement über Methoden des Datenqualitätsmanagements bis hin zu einer methodischen und technologischen Plattform der Datenintegration beraten wir Sie in diesen Themen end-to-end.

Basis aller Fragestellungen im Bereich Datenmanagement sind konsistente Datenmodelle und Data Hubs. Für die Modellierung von Historien haben wir auf Basis des Data Vault Standards eine Best-Practice-Lösung entwickelt, die sich bereits in vielen Projekten bewährt hat.

Mit unserer langjährigen methodischen und technologischen Expertise in diesen Bereichen sind wir in der Lage, auch fachlich komplexe Zusammenhänge für große Datenmengen technisch performant abzuspeichern. Wir beschäftigen uns nicht nur mit den klassischen relationalen Datenbanken, sondern auch mit innovativen Fragestellungen rund um die Themen In-Memory, Hadoop und Self-Service BI.

### Performante Datenintegration

Das rasante Datenwachstum sowie die zunehmende Fragmentierung der Systemlandschaften haben der Datenintegration eine Schlüsselrolle bei der Erreichung operativer sowie strategischer Unternehmensziele zukommen lassen. Als Prozess, der heterogene Daten aus verschiedenen Quellen zusammenführt, stellt die Datenintegration sicher, dass diese Daten in einer konsolidierten Struktur vereinheitlicht werden, um so nachgelagerten Informationsbedarf zu decken.

Die dabei notwendige effiziente Umsetzung der Datenintegration stellt für viele Unternehmen immer noch eine große Herausforderung dar. Nicht zuletzt aufgrund verbesserter technischer Möglichkeiten verschwinden die Grenzen zwischen den dispositiven und operativen Herausforderungen in der Integration von Unternehmensdaten zusehends.

Und so profitieren Sie von unserer Expertise im Bereich der Datenintegration:

### Passende Technologie

Durch gelebte Partnerschaften mit führenden Anbietern von Data-Integration-Lösungen bleibt unser Know-how auf dem neuesten Stand der Technik. So können wir spezifischen Herausforderungen mit langjähriger Erfahrung und aktuellen Trends erfolgreich begegnen.

## Ganzheitliche Umsetzung

Wir verantworten Lösungen, die auch nachhaltig Erfolg haben. Das bedeutet, dass neben der reinen Entwicklung auch dem Betrieb und der Wartung als Bestandteilen des Lebenszyklus Rechnung getragen wird. Darüber hinaus ist sichergestellt, dass sich ein Produkt nahtlos in die bestehende Landschaft einbetten lässt.

## Big-Data-Implementierung

Fortlaufend validieren wir die Big-Data-Versprechen führender Hersteller auf unserer internen Infrastruktur. Wir prüfen die Integration mit verschiedenen Hadoop-Distributionen und überführen Big Data Use Cases in die Realisierung.

## Passgenaues Datenqualitätsmanagement

Das Auf und Ab der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den letzten Jahren hat den Unternehmen klar vor Augen geführt, wie wichtig eine gute qualitätsgesicherte Datenbasis für die Steuerungsfähigkeit eines Unternehmens ist.

Hohe Anforderungen an die Datenqualität erfordern hohe Anforderungen an technische und organisatorische Prozesse.

Und so profitieren Sie von unserer Expertise im Bereich des Datenqualitätsmanagements:

### Fitness for Use

Für jede Anwendung muss individuell entschieden werden, welche Datenqualität tatsächlich benötigt wird, um eine Kostenexplosion zu vermeiden. Wir prüfen unter Kosten-Nutzen-Aspekten, welche technischen und organisatorischen Maßnahmen wirklich sinnvoll sind.

### Passende Technologie

Die technische Unterstützung hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert, haben doch klassische Hersteller von Teilkomponenten des Datenmanagements inzwischen integrierte Datenmanagement-Plattformen entwickelt – das Thema Datenqualität ist hier integraler Bestandteil. Werkzeuge zum Data Profiling (Transparenz über die Datenqualität), Data Cleansing (einmalige/dauerhafte Behebung von DQ-Fehlern) und DQ-Monitoring (permanente Überwachung der ETL-Prozesse hinsichtlich der Datenqualität) bilden eine wesentliche Grundlage für erfolgreiche Datenintegrationsprojekte.

### DQM Governance

Für die erforderlichen Rollen und Prozesse ist eine Data Quality Governance zu entwickeln. Diese stellt sicher, dass die Datenqualität nicht nur einmalig verbessert wird. Vielmehr sorgen etablierte Regelprozesse und Verantwortlichkeiten für eine optimale Datenqualität.

## Passgenaues Metadatenmanagement

Um der Datenflut im und außerhalb des Unternehmens Herr zu werden, rückt das Metadatenmanagement immer stärker in den Vordergrund. Mit den „Daten über Daten“ verschaffen Sie sich als Unternehmen die notwendige Transparenz über die Daten und deren eindeutige Definition. Eine wesentliche Herausforderung dabei ist es, die unterschiedlichen sowohl fachlichen als auch technischen Metadaten zu integrieren. In den letzten Jahren sind viele Projekte daran gescheitert. Die Stolpersteine in diesem Handlungsfeld sind vielfältig: Angefangen bei der Definition der erforderlichen Rollen, den notwendigen Prozessen oder auch der Integration von technischen Metadaten-Silos stellt das Metadatenmanagement viele Kunden vor nicht lösbare Aufgaben. Dies führt vielfach zu bestenfalls projektspezifischen Lösungen. Sopra Steria Consulting berät Sie entlang der geschilderten Fragestellungen mit einem umfassenden themenspezifischen Vorgehensmodell. Damit sind Sie als Kunde in der Lage, sich schrittweise dem Ziel zu nähern und dabei in Etappen sinnvolle Teilergebnisse zu erreichen. Wie in kaum einem anderen Themenfeld gilt im Metadatenmanagement „Think big, start small“.

Und so profitieren Sie von unserer Expertise im Bereich des Metadatenmanagements:

### Fitness for Use

Für jede Anwendergruppe muss individuell entschieden werden, welche Metadaten tatsächlich benötigt werden, um eine Kostenexplosion zu vermeiden. Wir prüfen unter Kosten-Nutzen-Aspekten, welche technischen und organisatorischen Maßnahmen wirklich sinnvoll sind.

### Passende Technologie

Im Bereich Metadatenmanagement gibt es inzwischen sehr viele Werkzeuge. Bei der Auswahl der passenden Technologie ist es wichtig, die aktuellen Anforderungen, aber auch die zukünftigen Ziele zu berücksichtigen. Ergänzend sind pragmatische Lösungen bei der Zielarchitektur zu betrachten. Auch im Bereich MDM gilt „Think big, start small“.

### MDM Governance

Für die erforderlichen Rollen und Prozesse ist eine MDM Governance zu entwickeln. Diese stellt sicher, dass sowohl für den Fachbereich als auch für Entwicklung und Betrieb alle relevanten Metadaten in der notwendigen Qualität zur Verfügung stehen.

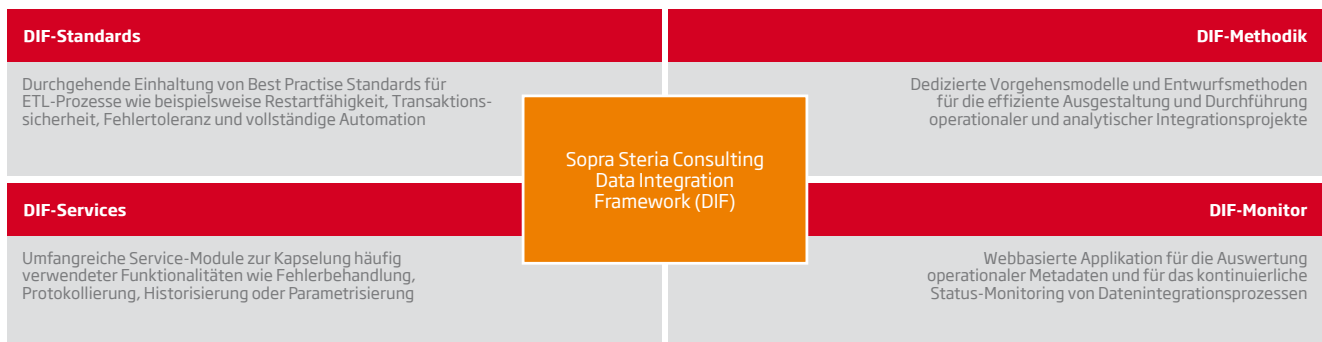
## Data Integration Framework

In der Regel stellen sich Data-Integration-Vorhaben wiederkehrenden Herausforderungen. Mit dem Einsatz des Sopra Steria Data Integration Frameworks tragen wir diesen durch eine höhere Standardisierung und Industrialisierung von Datenintegrationsprojekten Rechnung. Als umfassende Plattformlösung wurden die zuvor beschriebenen Aspekte des Datenmanagements berücksichtigt. Mit unserem DI-Framework erhalten die Kunden eine effiziente Datenintegrationslösung mit einem transparenten Metadaten-Repository und einem weitreichenden Data Quality Monitoring.

Neben spezialisierten Vorgehensmodellen sowie Standards für die Entwicklung von Datenintegrationsanwendungen ist vor allem die Bereitstellung vordefinierter technischer Lösungsbausteine ein zentrales Element für eine Produktivitäts- und Qualitätssteigerung in der Datenintegration. Insbesondere für Kernfunktionen wie Fehlerbehandlung, Protokollierung oder Restartfähigkeit können wiederverwendbare und parametrisierbare Integrationsbausteine entwickelt und als Services bereitgestellt werden. Gleiches gilt auch für komplexere Integrationsmuster wie das Staging-Verfahren

Durch die Komponenten DI-Solutions und DI-Monitor stellen wir eine schnelle operative Anwendbarkeit des Frameworks zur Realisierung von Quick Wins sicher. Die umfangreiche Standardisierung in der Entwicklung führt nach der Produktivsetzung von Datenintegrationslösungen zu deutlich reduzierten Betriebs- und Wartungsaufwendungen. Die standardisierten ETL-Prozesse mit der Möglichkeit eines durchgehenden Monitorings von technischem Job-ablauf, aber auch fachlichen Integrationsfehlern (DQ-Monitoring) stellt zu jedem Zeitpunkt die erforderliche Transparenz sicher. Als Kernkomponente des Frameworks bietet eine intuitive webbasierte Oberfläche die Möglichkeit, anhand eines vordefinierten und einfach zu erweiternden Regelwerks Datenunstimmigkeiten nicht nur aufzudecken, sondern auch effizient zu bereinigen.

Mit den entstandenen Freiräumen kann der Kunde sich deutlich stärker auf die fachlichen Integrationsfragen konzentrieren.



oder die Historisierung. Sopra Steria Consulting bringt umfangreiche Methoden- und Technologiebausteine ein, die – gemeinsam mit dem Kunden – zu einer kundenindividuellen DI-Plattform modifiziert werden. Zur Unterstützung der Entwicklung wird ein angepasstes technisches Framework für das vom Kunden eingesetzte ETL-Tool bereitgestellt. Neben Aspekten der Standardisierung stehen hier auch Aspekte des Laufzeitverhaltens und der -Optimierung im Vordergrund. Hierbei kommen gezielt DB-spezifische Funktionalitäten zum Einsatz, die dedizierte Performance-Vorteile gegenüber der Funktionsweise eines ETL-Tools mitbringen.

Technische ETL-Templates decken typische Verhaltensmuster eines Datenintegrationsjobs ab. Die Templates können im Projektverlauf problemlos erweitert und ergänzt werden.

Unseren Kunden bieten wir:

### Etablierte Standards

Alle Transformationsschritte folgen festen Designprinzipien, so dass einzelne Komponenten jederzeit den Ansprüchen einer Restartfähigkeit, Transaktions-sicherheit, Fehlertoleranz und Deltaverarbeitung genügen.

### Methodik und Leitfäden

Best Practices in Form von technologieunabhängigen Konzepten geben Antworten auf wiederkehrende Herausforderungen, wie z. B. Historienkonzept, Datenqualität, Staging-Verfahren und Datenmodellierung.

## Services

Für den Entwickler sind technisch umgesetzte Kernfunktionen direkt verfügbar: Historisierung, Fehlerbehandlung, Protokollierung und Archivierung.

## Fertige Lösungen

Mit dem Einsatz des Frameworks gibt es ein Produkt für das Monitoring von Performance und Datenqualität sowie die Möglichkeit, letztere über abgestimmte Prozesse nachhaltig zu verbessern.

## Passgenauigkeit

Viele Komponenten sind frei miteinander kombinierbar. Somit kann sichergestellt werden, dass maßgeschneiderte Lösungen entwickelt oder auch vorhandene einfach migriert werden können. Der Betrieb von heterogenen Integrationslandschaften innerhalb einer einzigen Service-Schicht befähigt außerdem zu einem übergreifenden Monitoring.

Das DI-Framework kommt in allen Projektphasen zum Tragen, unabhängig davon, ob es zur Verbesserung der ETL-Prozesse in einem existierenden BI-System oder im Rahmen einer neu aufzusetzenden, operativen DI-Plattform angewendet wird.

## Verringertes Projektrisiko

Klare Ergebnistypen erlauben eine bessere Transparenz über den zu erwartenden Aufwand.

## Geringere Entwicklungskosten

Reduzierung des Aufwands um bis zu 90 Prozent durch vorgefertigte Solutions und wiederverwendbare Services.

## Vereinfachung des Betriebs

Reduzierung der Komplexität durch Konsolidierung heterogener Implementierungen auf wenige, definierte Services.

Das Sopra Steria Data Integration Framework ist die ideale Ergänzung für moderne DI-Plattformen. Unsere Lösung berücksichtigt die Erfahrungen aus mehr als 15 Jahren und ist daher Basis für den Projekterfolg komplexer Datenintegrationsprojekte.

Wir stehen für langfristige, gemeinsame Erfolge mit unseren Kunden und überzeugen durch unser ganzheitliches Lösungsportfolio und Leistungsversprechen.

Vertrauen Sie unserer Expertise und sprechen Sie uns noch heute an.

Über Sopra Steria Consulting  
([www.soprasteria.de](http://www.soprasteria.de))

Sopra Steria Consulting zählt zu den Top Business Transformation Partnern in Deutschland. Als ein führender europäischer Anbieter für digitale Transformation bietet Sopra Steria mit 38.000 Mitarbeitern in über 20 Ländern eines der umfassendsten Portfolios für End-to-End-Services: Beratung, Systemintegration, Softwareentwicklung, Infrastrukturmanagement und Business Process Services. Unternehmen und Behörden vertrauen auf die Expertise von Sopra Steria, Transformationsvorhaben, die geschäftskritische Herausforderungen adressieren, erfolgreich umzusetzen. Im Zusammenspiel von Qualität, Leistung, Mehrwert und Innovation befähigt Sopra Steria seine Kunden, IT optimal zu nutzen.

A3\_18510\_1606-BI-D



© Sopra Steria Consulting  
Tel.: +49 40 22703-0  
[www.soprasteria.de](http://www.soprasteria.de)

